

Antrag Nr. 17-F-02-0012

CDU

Betreff:

Sporthalle Wettiner Straße
- Antrag der CDU-Fraktion vom 12.04.2017 -

Antragstext:

Die im September 1971 in Betrieb genommene Sporthalle Wettiner Straße weist inzwischen erhebliche Mängel an der Baukonstruktion auf, was sich u.a. durch deutliche Risse in den Wänden widerspiegelt. Dem Wiesbadener Kurier vom 28. Juli 2016 war gar zu entnehmen, dass bereits angedacht war, die auf einem Rutschhang erbaute Sporthalle stillzulegen.

Bereits im Jahr 2012 schätzte das Hochbauamt die Kosten für eine Sanierung auf 4,5 Mio. Euro. Daraufhin stimmte die Stadtverordnetenversammlung der Sanierung der Sporthalle zu (Beschluss Nr. 0107 vom 22.03.2012); die Sanierung ist bis heute nicht erfolgt. Aktuell werden die Sanierungskosten auf 8,8 Mio. Euro geschätzt, was in keinem Verhältnis zu den zu erwartenden Kosten eines Neubaus steht. Dieser würde, wenn man die Wünsche der Nutzer berücksichtigt, 10 Mio. Euro kosten. Angesichts dieser Tatsachen erscheint eine Sanierung der abgängigen Sporthalle nicht sinnvoll.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Weshalb wurden seit 2012 weder der Magistrat, der Ausschuss für Freizeit und Sport noch die Stadtverordnetenversammlung über den Sachstand zur Sporthalle Wettiner Straße aufgeklärt?
2. Warum ist die Sanierung der Sporthalle, die die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss Nr. 0107 vom 22.03.2012 beschlossen hat, noch nicht erfolgt?
3. Welche alternativen Standorte bieten sich für den Neubau der Sporthalle an, da die jetzige Halle auf einem Rutschhang steht?
4. Welche Maßnahmen müssen noch umgesetzt werden, damit die aktuelle Sporthalle so lange genutzt werden kann, bis ein Neubau realisiert wurde?
5. In welcher Höhe belaufen sich die Kosten für diese noch umzusetzenden Maßnahmen?

Ferner wird der Magistrat gebeten,

6. bei einem Neubau der Sporthalle folgendes zu berücksichtigen:
 - a. Die Neuplanung sollte so erfolgen, dass der Leichtathletikbereich künftig unabhängig von der allgemeinen Nutzung der gesamten Sporthalle (z.B. durch den Schulsport) genutzt werden kann. Denkbar ist eine Separierung durch eine Trennwand.
 - b. Die konkreten Planungen für den Neubau mitsamt einer Kostenberechnung (gemäß DIN 276) sollten den Gremien zur weiteren Beratung und Beschlussfassung umgehend vorgelegt werden.
 - c. Die aktuelle Sporthalle sollte solange nutzbar bleiben, bis ein Neubau realisiert wurde.

Antrag Nr. 17-F-02-0012
CDU

Wiesbaden, 25.04.2017

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

Aryo Bisso
Fraktionsreferent